

Akkordeonfestival

Conexão Brasil – die Brasilien-Connection

ALESSANDRO KRAMER TRIO

(Brasilien/Österreich)

Alessandro Kramer: Akkordeon
Alegre Corrêa: Gitarre, Percussion, Stimme
Guinha Ramires: Gitarre

Alessandro Kramer ist eines der größten musikalischen Talente Brasiliens. Seit dem 13. Lebensjahr spielt der feurige Musiker aus dem süd-brasilianischen Vacaria das Akkordeon, jongliert dabei traditionelle Stile Südbrasilien und Nordargentiniens mit zeitgenössischer Kunstmusik zwischen Folk, Jazz und Klassik (Piazzolla ...), um bei „Neuer brasilianischer Musik“ anzukommen. Erstmals spielt er jetzt mit Alegre Corrêa, einer Institution brasilianischer Musik (nicht nur) in Österreich und dem Gitarristen Guinha Ramirez, einem Saitenartisten mit ungeheurem Groove, der Corrêas Gitarrenlehrer war und ein Jahrzehnt mit diesem gespielt hatte. Großes ist zu erwarten!

Zeitloser Impressionistischer Folk

DANCAS OCULTAS

(Portugal)

Artur Fernandes: Diatonisches Akkordeon
Francisco Miguel: Diatonisches Akkordeon
Filipe Cal: Diatonisches Akkordeon
Filipe Ricardo: Diatonisches Akkordeon

Das Konzept von Dancas Ocultas: So unspektakulär, dass es schon wieder spektakulär ist.

Vier junge Musiker spielen ruhig, lyrisch, mehr oder minder traditionell, mit vier diatonischen Akkordeons. Dörfliche Musik, Tango Nuevo und Kammermusik liefern wichtige Impulse. Es entsteht „impressionistischer Folk“: Minimale Klanggemälde voller Tiefe, von erhabener Melancholie. Musik für Tänze, die noch erfunden werden müssen.

„Die exzellent arrangierten Stücke wechseln von langsamen Solostellen, die den Eindruck von sehr lauter Stille aufkommen lassen, zu schnelleren und lebhaften Rhythmen. Mein persönlicher Festivalhöhepunkt!“. (Folkworld)

Termine: 24.3.2008, **Beginn 20.00 Uhr**

Preise: Euro 20,-